

G U T A C H T E N**BT 190319/1****betreffend****Bautechnische Untersuchungen an
recyclierter Gesteinskörnung****AbfallbesitzerIn** Schraufstädter GmbH
/BauherrIn: 2485 Wimpassing / Leitha, Leithaprodersdorferstraße**Abfalldaten:** nicht verunreinigter Bodenaushub - Leithaschotter
Abfallschl.nr. 31411 Spez.32 (Klasse A2-G BAWP 2017)
(nach Aufbereitung)**Grundlegende Charakterisierung durchgeführt von:**Dr. Blecha Ziviltechniker GmbH, Gutachten Nr. GrChBAH 120219/7 vom 30.04.2019
und Gutachten Nr. 190219/1 vom 30.04.2019**Herkunft:** Flussbetträumung Leitha in Neufeld und Leithaprodersdorf**Deponierungsort** Verwertungsmaßnahme als Recycling-Baustoff
Verwertungsmaßnahme: gemäß BAWP 2017 geplant**Die im Wege der ESW Consulting Wruss ZT GesmbH und der
Materialprüfanstalt Hartl GmbH durchgeführten
Untersuchungen der bautechnischen Eigenschaften ergab die
Einhaltung der Kriterien der „GÜTEKLASSE II (U-Klasse
U8)“: Siehe dazu beigelegten Prüfbericht Nr.10016 vom
17.04.2019.**

Das vorliegende Gutachten besteht aus dem Hauptteil und dem Anhang 1 (Prüfbericht mit der o.a. Nummer), sowie Anhang 2 (bestehend aus vier Teilen), und darf nur vollständig und vollinhaltlich veröffentlicht werden.

SachbearbeiterIn: DI Dr.techn. Christian Blecha-Sohar
GutachterIn: DI Dr.techn. Christian Blecha-Sohar

Stoob, 30.04.2019

Dr. Blecha Ziviltechniker GmbH
Staatlich befugte & beeidete Ziviltechniker
für Technische ChemieTel. 0043 2612 42665, Fax.: 0043 2612 43041
Am Starke 19, A-7344 Stoob office@zt-blecha.eu

Hauptteil BN Nr. BT 190319/1 - Seite 2 von 4

Gliederung Gutachten

Der vorliegende Beurteilungsnachweis besteht aus folgenden Abschnitten:

- Hauptteil Bericht
- Anhang 1: Bericht Analyseergebnisse der HARTL Materialprüfanstalt
- Anhang 2: Probenahmebericht gemäß ÖN S 2127
 - *Teil 1*: Allgemeine Angaben zur Probenahmeplanung (Formular A.3 ÖN S 2127)
 - *Teil 2*: Probenahmeprotokoll (Formular A.4 ÖN S 2127)
 - *Teil 3*: Probenahmeskizze
 - *Teil 4*: Fotodokumentation

Hauptteil Gutachten

1 Ausstellungsdatum und Gültigkeitsdauer des Berichts:

Ausstellungsdatum: 30.04.2019

Gültigkeitsdauer: k.A. (Anmerkung 1)

Anmerkung 1: Falls der Beurteilungsnachweis älter ist als 3 Jahre hat die befugte Fachperson oder Fachanstalt zu bestätigen, dass es in der Zwischenzeit zu keiner beurteilungsrelevanten Änderung gekommen ist.

2 Kennung des Beurteilungsnachweises:

Gutachten Dr. Blecha Ziviltechniker GmbH Nr. BT 190319/1

3 Abfallinformation, Probenahmeplan und Probenahmebericht

Für diesbezügliche Informationen wird auf die entsprechenden Anhänge des Beurteilungsnachweises verwiesen.

Hauptteil BN Nr. BT 190319/1 - Seite 3 von 4

4 Aushubbereiche Probenzuordnung und Untersuchungsprogramm:

Probencode	Probenbeschreibung	durchzuführende Untersuchungen
Schrauf Leitha SP / 19/3/19 (Int.Pr.Nr. 2019-0226)	Sammelprobe = Feldprobe	Analyse Bautechnik Güteklasse II

Aufbewahrung der Rückstellproben bis: 13.05.2019

5 Untersuchungslabor

Einzelheiten zur Firma:	<p>Dr. Blecha Ziviltechniker GmbH Staatlich befugte & beeidete Ziviltechniker für Technische Chemie</p> <p>7344 Stoob, Am Starka 19 Tel.: 0043 2612/42665 und Fax.:0043 2612/43041 Email: office@zt-blecha.eu</p> <p>in ARGE mit akkreditierter Prüfstelle ESW Consulting Wruss ZiviltechnikergesmbH, 1120 Wien, Rosasgasse 25-27</p> <p>(ARGE Vertrag vom 1.7.2009, „ARGE Analysen BLECHA-WRUSS“ inkl. Ergänzung vom 20.Oktober 2010, aufliegend im BM für Land-und Forstwirtschaft, Umwelt-und Wasserwirtschaft, Abteilung VI/4, Abfallerfassung und Abfallbeurteilung)</p>
Kontaktperson:	DI Dr.techn. Christian Blecha-Sohar Tel.: 0043 676/4322848

6 Probenvorbereitung, Aufschluss- und Auslaugmethoden

Herstellung der Analyseproben aus Laborprobe grundsätzlich gemäß ÖN EN 15002

Zerkleinerung auf <10mm erforderlich: JA
 (mittels Retsch Backenbrecher)

Säureaufschluss gemäß ÖN EN 13657 / Elution gemäß ÖN S 2115

Für diesbezügliche Informationen wird auf die entsprechenden Anhänge des Beurteilungsnachweises verwiesen. Die verwendeten Bestimmungsmethoden sind im Anhang 1 angeführt.

Die Originalprüfberichte der akkreditierten Prüfstelle, ESW Consulting Wruss ZT GesmbH, welche im Rahmen der ARGE Blecha-Wruss zur Durchführung der Analytik herangezogen wird, betreffend jeder einzelnen Probe und Parameter sind in unserem Büro archiviert und können jederzeit auf Verlangen ausgehändigt werden.

Anmerkung: Eine chemisch-analytische Untersuchung an den Proben erfolgte auftragsgemäß nicht.

Hauptteil BN Nr. BT 190319/1 - Seite 4 von 4

7 Beurteilung

Den Kriterien Güteklasse II (U-Klasse U8) wird entsprochen (siehe dazu beigelegter Bericht Hartl Materialprüfanstalt).

Die Gutachten der Dr. Blecha Ziviltechniker GmbH (siehe dazu beigelegter auf Seite 1 angeführte Grundlegende Charakterisierungen) bescheinigen dem Material die Klasse A2-G gemäß BAWP 2017.

An die
ESW Consulting WRUSS ZT GmbH
Rosasgasse 25-27
A-1120 Wien

PRÜFBERICHT

über die

**Überprüfung der bautechnischen Eigenschaften
an der recycierten Gesteinskörnung**

RG 0/63

(Codierung 191355/25)

gemäß

**ÖNORM EN 13242, ÖNORM B 3132
und ÖNORM B 3140**

Umfang: 6 Seiten Text
-- Abbildung(en)
1 Anlage(n)
-- Grafik(en)

Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung des Prüfzeugnisses darf der Inhalt nur wort- oder formgetreu und ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung unter Berufung auf den Prüfbericht bedarf der Genehmigung des Prüflaboratoriums.
Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die jeweiligen Prüfgegenstände.

Labor-Nummer: 10016

17.04.2019

Seite 1/6

1 AUFTRAGGEBER

ESW Consulting WRUSS ZT GmbH
Rosasgasse 25-27
A-1120 Wien

2 ALLGEMEINES

Die Materialprüfanstalt Hartl GmbH, staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle, wurde mit der Überprüfung der bautechnischen Eigenschaften an der recycelten Gesteinskörnung

RG 0/63
(Codierung 191355/25)

gemäß ÖNORM EN 13242, ÖNORM B 3132 und ÖNORM B 3140 beauftragt.

2.1 Probenahme

Die Materialprobe wurde der Materialprüfanstalt Hartl GmbH am 27.03.2019 durch den Auftraggeber zur Überprüfung übergeben.

3 PRÜFGEGENSTAND

Materialprobe (rezykliertes gebrochenes Granulat mit einem Massenanteil von mind. 50% Gestein)
rd. 60 kg

4 VERWENDETE NORMEN UND REGELWERKE

- ÖNORM EN 933-1:2012 Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 1: Bestimmung der Korngrößenverteilung - Siebverfahren
- ÖNORM EN 933-11:2011 Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 11: Einteilung der Bestandteile in grober recycelter Gesteinskörnung
- ÖNORM EN 13242:2014 Gesteinskörnungen für ungebundene und hydraulisch gebundene Gemische für Ingenieur- und Straßenbau
- ÖNORM EN 933-5:2005 Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 5: Bestimmung des Anteils an gebrochenen Körnern in groben Gesteinskörnungen
- ÖNORM EN 1097-6:2013 Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 6: Bestimmung der Rohdichte und der Wasseraufnahme

Labor-Nummer: 10016

17.04.2019

Seite 2/6

- ÖNORM EN 1097-2:2010 Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 2: Verfahren zur Bestimmung des Widerstandes gegen Zertrümmerung
- ÖNORM B 3132:2016 Regeln zur Umsetzung der ÖNORM EN 13242
- ÖNORM B 3140:2016 Rezyklierte Gesteinskörnungen für ungebundene und hydraulisch gebundene Anwendungen sowie für Beton

5 PRÜFUNGEN

5.1 Korngrößenverteilung

Die Ermittlung der Korngrößenverteilung mittels Nasssiebung und damit die Ermittlung des Über- und Unterkornanteils sowie der Feinanteile < 0,063 mm erfolgte gemäß ÖNORM EN 933-1 an getrockneten Teilproben.

5.2 Anteil gebrochener Körner

Die Einteilung der groben Gesteinskörnungen in gebrochene (einschließlich vollständig gebrochene) und gerundete (einschließlich vollständig gerundete) Körner erfolgte gemäß ÖNORM EN 933-5 an den Kornklassen 4/8, 8/16, 16/32 und 32/63 durch eine augenscheinliche Begutachtung der Oberflächen und anschließende Massenbestimmung der jeweiligen differenzierten Gruppen.

5.3 Widerstand gegen Zertrümmerung

Die Feststellung der Widerstandsfestigkeit der Gesteinskörnung gegen Zertrümmerung (Los-Angeles-Koeffizient) erfolgte gemäß ÖNORM EN 1097-2 an der Kornklasse 8/11. Hierbei wird das Prüfgut mit 10 Stahlkugeln in einer Los-Angeles-Trommel einer kombinierten Schlag-Abrieb-Beanspruchung ausgesetzt und anschließend der Massenanteil des Siebdurchganges durch ein 1,6 mm Maschensieb bestimmt.

5.4 Widerstand gegen Frost-Tau-Wechsel (Wasseraufnahme)

Der Nachweis des Widerstandes gegen Frost-Tau-Wechsel erfolgte als Vorversuch über die Bestimmung der Wasseraufnahme durch Tränken der Materialprobe im Wasser bis zum Erreichen der Massenkonstanz gemäß ÖNORM EN 1097-6, geprüft am Kornanteil 4/32.

Labor-Nummer: 10016	17.04.2019	Seite 3/6
---------------------	------------	-----------

5.5 Klassifizierung der Bestandteile

Die Klassifizierung der Bestandteile inkl. der Bestimmung schwimmender Partikel grober rezyklierter Gesteinskörnungen erfolgte gemäß ÖNORM EN 933-11 an den Kornklassen 4/8, 8/16, 16/32 und 32/63. Bei der Klassifizierung der Bestandteile werden die Partikel einer Messprobe von Hand sortiert, aufgelistet und der Anteil jedes Bestandteils als Massenanteil in Prozent angegeben. Den Anteil der im Wasser schwimmenden Partikel wird als Massenkonzentration ermittelt.

6 PRÜFERGEBNISSE

6.1 Korngrößenverteilung

Wie aus der Anlage 1 ersichtlich ist, liegt die Korngrößenverteilung im zulässigen Sieblinienbereich 0/63 für rezyklierte Gesteinskörnungen der Güteklasse II gemäß ÖNORM B 3140, wobei die Anforderung G_A85 gemäß ÖNORM EN 13242 und ÖNORM B 3132 eingehalten wird. Der Gehalt an Feinanteilen entspricht dem Siebdurchgang durch das 0,063 mm Sieb und beträgt **2,6 M-%**.

Die gegenständliche recycelte Gesteinskörnung wird aufgrund des Gehaltes an Feinanteilen (Anteil 0,063 < 3 M-%) als **frostsicher** eingestuft.

6.2 Anteil gebrochener Körner

Die Auswertung der prozentuellen Anteile gebrochener und gerundeter Körner sowie die Zuordnung der jeweiligen Kornklasse zu einer Kategorie sind in Tabelle 1 dargestellt.

Kornklasse	c	tc	r	tr	Kategorie
	M-%	M-%	M-%	M-%	C
4/8	23,7	15,0	72,7	39,8	CNR
8/16	17,1	5,0	82,9	24,7	
16/32	15,4	5,2	84,6	19,4	
32/63	0,0	0,0	100,0	4,4	
Gew.	10,5	95,7	1,1	15,8	
Mittelwert	11	--	--	16	

Tabelle 1: Prüfergebnisse betreffend Anteil gebrochener und gerundeter Körner

- c: gebrochene Körner einschließlich vollständig gebrochener Körner
- tc: vollständig gebrochene Körner
- r: gerundete Körner einschließlich vollständig gerundeter Körner
- tr: vollständig gerundete Körner

Labor-Nummer: 10016	17.04.2019	Seite 4/6
---------------------	------------	-----------

Wie aus der Tabelle 1 zu entnehmen ist, entspricht das Prüfergebnis den Anforderungen gemäß ÖNORM EN 13242 und ÖNORM B 3132 sowie ÖNORM B 3140 für recycelte Gesteinskörnungen der Güteklasse II. Mit der ermittelten Kategorie C_{NR} wird die U-Klasse **U8** eingehalten.

6.3 Widerstand gegen Zertrümmerung

Der Widerstand gegen Zertrümmerung wird durch den Los-Angeles-Koeffizienten (LA) ausgedrückt und wurde mit **LA = 31** ermittelt. Demnach ist die Anforderung LA₄₀ gemäß ÖNORM EN 13242 und ÖNORM B 3132 sowie ÖNORM B 3140 für recycelte Gesteinskörnungen der Güteklasse II eingehalten.

6.4 Widerstand gegen Frost-Tau-Wechsel (Wasseraufnahme)

Die ermittelte Wasseraufnahme beträgt **0,67 M-%** und entspricht den Anforderungen WA₂₄ ≤ 2 M-% gemäß ÖNORM EN 13242 und ÖNORM B 3132 sowie ÖNORM B 3140 für recycelte Gesteinskörnungen der Güteklasse II. Die gegenständliche Gesteinskörnung wird demzufolge als **frostbeständig** beurteilt.

6.5 Klassifizierung der Bestandteile

Gesteinskörnung	R _{CNR}	R _{cug50}	R _{b10-}	R _{aNR}	R _{g2-}	X ₁₋	FI ₅₋
	M-%	M-%	M-%	M-%	M-%	M-%	cm ³ /kg
RG 4/63	0,0	80,3	0,0	0,0	0,0	0,2	0,6

Tabelle 2: Klassifizierung der Bestandteile

Parameter	Einheit	Messwert	Anforderung für den zulässigen Anteil
Glasierte Keramik	M-%	0,0	≤ 5
R _g + X	M-%	0,2	≤ 1
R _u	M-%	80,3	> 50

Tabelle 3: Zusätzliche Anforderungen

Die schwimmenden und nicht schwimmenden Bestandteile grober rezyklierter Gesteinskörnungen für ungebundene Anwendungen sind in der ÖNORM B 3140, Tabelle 7 geregelt.

Die Ergebnisse der stofflichen Zusammensetzung sowie die Anforderungen für Güteklasse II sind in den Tabellen 2 und 3 ersichtlich. Die geforderten Grenzwerte gemäß ÖNORM B 3140 für recycelte Gesteinskörnungen der Güteklasse II sind **eingehalten**.

Labor-Nummer: 10016	17.04.2019	Seite 5/6
---------------------	------------	-----------

- Rc: Beton, Betonprodukte, Mörtel, Mauersteine aus Beton
 Ru: ungebundene Gesteinskörnungen, Naturstein, hydraulische gebundene Gesteinskörnung
 Rb: Mauerziegel (d.h. Mauersteine und Ziegel), Kalksandsteine, nicht schwimmender Porenbeton
 Ra: bitumenhaltige Materialien
 Rg: Glas
 FL: schwimmendes Material, als Volumenanteil angegeben
 X: Sonstige Materialien: bindige Materialien (d.h. Ton und Böden); verschiedene Materialien (eisen- und nicht eisenhaltige), Metalle, Holz, Kunststoff und Gummi, nicht schwimmend, Gips
 NR: Keine Anforderung

7 ZUSAMMENFASSUNG, BEURTEILUNG

Die ermittelten Prüfergebnisse und die daraus resultierenden Kategorien gemäß ÖNORM B 3132 sind in der nachfolgend angeführten Tabelle 4 zusammengefasst.

Parameter	Prüfnorm	Symbolik	Einheit	Prüfergebnis	Kategorie gemäß ÖNORM B 3132
Korngrößenverteilung	EN 933-1	0/63	M-%	siehe Anlage 1	GA85
Gehalt an Feinanteilen	EN 933-1	f	M-%	2,6	f ₃
Anteil gebrochener Körner	EN 933-4	C	M-%	11/16	C _{NR}
Widerstand gegen Zertrümmerung	EN 1097-2	LA	--	31	LA ₄₀
Widerstand gegen Frost-Tau-Wechsel (Wasseraufnahme)	EN 1097-6	F	M-%	0,67	F ₂
Klassifizierung der Bestandteile	EN 933-11	Rc Rcug Rb Ra Rg X FL	M-%	0,0 80,3 0,0 0,0 0,0 0,2 0,6	RC _{NR} RC _{ug50} Rb ₁₀ - Ra _{NR} Rg ₂ - X ₁ - FL ₅ -

Tabelle 4 : Zusammenfassung der Ergebnisse



Dipl.-Ing. ~~Carsten Kaczmarek~~
 Zeichnungsberechtigter

Labor-Nummer: 10016	17.04.2019	Seite 6/6
---------------------	------------	-----------

ANLAGE 1

Korngrößenverteilung

Labor Nr.: 10016

**Kornzusammensetzung gemäß ÖNORM EN 933-1 vom
Recycling - Baustoff RG 0/63 im Anlieferzustand**

Kenndaten:

Labornummer:	10016	Angaben zur Probenahme:	
Auftraggeber:	ESW Consulting WRUSS	Grube/Werk:	n.b.
Art der Prüfung:	Bautechnische Eigenschaften	Entnahmestelle:	Probe wurde überbracht
Prüfer:	UH	Überbracht am:	27.03.2019
Bezeichnung:	RG 0/63 - rezykl. Granulat	Probennummer:	191355/25

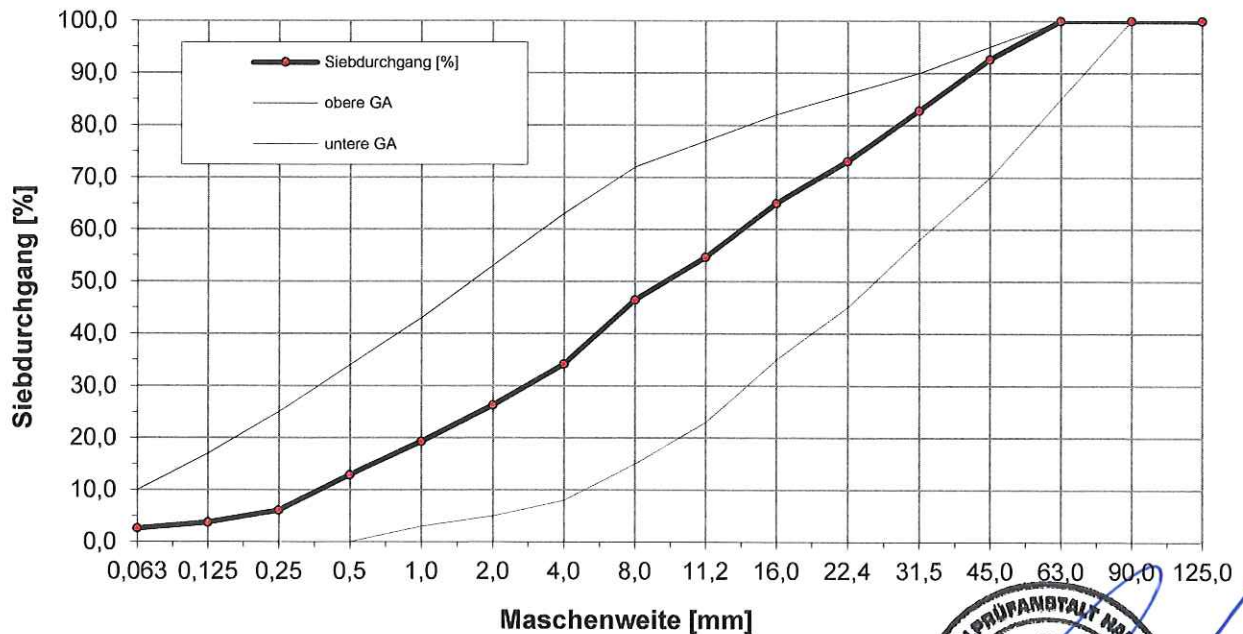
Prüfergebnis:

Maschenweite [mm]	0,063	0,125	0,25	0,5	1,0	2,0	4,0	8,0	11,2	16,0	22,4	31,5	45,0	63,0	90,0	125,0
Siebückstand [%]	97,4	96,3	93,9	87,1	80,7	73,7	65,8	53,5	45,3	34,9	26,9	17,2	7,3	0,0	0,0	0,0
Siebdurchgang [%]	2,6	3,7	6,1	12,9	19,3	26,3	34,2	46,5	54,7	65,1	73,1	82,8	92,7	100	100	100

Zulässiger Sieblinienbereich für Güteklasse II gemäß ÖNORM B 3140 (Abb. A.10)

Maschenweite [mm]	0,063	0,125	0,25	0,5	1,0	2,0	4,0	8,0	11,2	16,0	22,4	31,5	45,0	63,0	90,0	125,0
Siebdurchgang [%]	2,6	3,7	6,1	12,9	19,3	26,3	34,2	46,5	54,7	65,1	73,1	82,8	92,7	100	100	100
obere GA	10	17	25	34	43	53	63	72	77	82	86	90	95	100		
untere GA				0	3	5	8	15	23	35	45	58	70	85	100	

Graphische Darstellung der ermittelten Kornverteilung



A.3 Probenahmeplan zur Untersuchung eines Abfallhaufens oder eines festen Abfalls aus Behältnissen oder Transportfahrzeugen

Eindeutige Kennung (zB Nr.): BT 150315 / 1	Projektbezeichnung: Wurfelt + Schraufst. - Leithaprood. - Leitheschotter
Abfallbesitzer (Name, Anschrift): Schraufstädter GmbH 2485 Wimpassing/K., Leithaproodensdorferstr.	
GLN (falls registriert):	
Ansprechpartner Abfallbesitzer/Kontakt: Hr. W. Schraufstädter	
befugte Fachperson oder Fachanstalt, die die grundlegende Charakterisierung durchführt: Dr. Blecha Ziviltechniker GmbH Staatl. befugt und beeidete Ziviltechniker Am Starke 19, A-7344 Stoob Tel.: 0043 2612 42665 / Email: office@zt-blecha.eu	Ersteller des Probenahmeplans: DI Dr. techn. Christian Blecha-Sohar Dr. Blecha Ziviltechniker GmbH Mobil: 0043 676 4322848

Angaben zur geplanten Untersuchung:

Ziel der Untersuchung: <input type="checkbox"/> Deponierung <input checked="" type="checkbox"/> Verwertung <input type="checkbox"/> Sonstiges: <input type="radio"/> Einzelcharge lt. RBV idgF <input checked="" type="radio"/> Standardverfahren lt. RBV idgF BAUPROKT		
Gesamtmenge der Abfallcharakterisierung (des zu untersuchenden Abfalls) in t: Standardverfahren: 1 <input type="radio"/> Einzelcharge: <input checked="" type="checkbox"/> Charge Nr. 1 aus 2018 Menge: 1 Prod. std. 1 bis 1		Größe einer Teilmenge der Abfallcharakterisierung (Beurteilungsmaßstab) in t: <input type="radio"/> Einzelcharge: _____ <input checked="" type="radio"/> Standardverfahren: ~ 15.000 kg
Anzahl an Teilmengen: <input type="radio"/> Einzelcharge: _____ <input checked="" type="radio"/> Standardverfahren: 1	Anzahl an qualifizierten Stichproben pro Teilmenge: <input type="radio"/> Einzelcharge: _____ <input checked="" type="radio"/> Standardverfahren: 1 aus 10 Einzelprobe	(voraussichtliche) Abfallschlüsselnummer: 31490 oder 31491
Erwartete Qualitätsklasse: Klasse U-A bzw. Klasse U-B lt. RBV idgF BAUPROKT andere Klasse lt. RBV idgF: A2-C	Sonstige Vorgaben zur Durchführung der Probenahme (zB Sicherheitsvorkehrungen): <input checked="" type="radio"/> keine besonderen <input type="radio"/> Sonstige: _____	

Pro qualifizierter Stichprobe sind zumindest 10 Stichproben – möglichst gleichmäßig über die Teilmenge verteilt – zu bilden; die Mindestprobenmenge einer Stichprobe errechnet sich aus dem Größtkorn gemäß den Vorgaben unter 5.2. dieser ÖNORM

15/3/15
Datum

Umweltprüfung
überprüft


Unterschrift

MeinNormenPaket 24.06.2014 780110-1, ZT Büro DI Dr. Michael Blecha, Am Starke 10, 7344-Stoob

Kennzeichnung des Probenahmeberichtes nach prEN 932-1 (fortlaufende Nummer):	BT 1903/SP/1
Bezeichnung der Laboratoriumsprobe:	Schrauf Leitha SP & Anzahl der Behältnisse: 2 Stück schwerlastsäcke je ca. 20kg
Beschreibung der Gesteinskörnung, für die die Probenahme durchgeführt wurde	
Name der Grube, des Steinbruchs oder der Produktionsstätte:	Wingert / Steinbruch
Name des Herstellers:	Schraufleitha GmbH
Art: Gebrochenes Gestein/Sand/Kies Recycling-Baustoff Festland/Meer	
Größtkorn:	7 cm
Art des Loses: Aufschüttung/Silber/Eisenbahnwaggon/...	
Verwendungszweck der Gesteinskörnung: Verwertung als Recycling-Baustoff	
Lage der Probenahmestelle(n):	EP1-EP10
Bezeichnung des Loses:	Leithaschotter; gericht
Größe des Loses:	ca. 19.000 to
Andere Bemerkungen (z. B. warnende Hinweise, wenn erforderlich):	AZ-G-Material; gericht
Beschreibung des Probenahmeverfahrens	
Datum und Zeit der Probenahme:	19/3/19 9-10h
Hinweis auf den Probenahmeplan, wenn schriftlich festgelegt:	BT 1903/SP/1
Witterungsbedingungen zur Zeit der Probenahme:	T _l =8°C, h _{rel} =70%

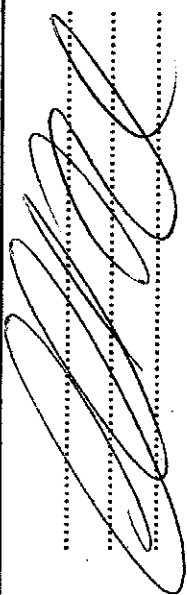
Angewandetes Probenahmeverfahren (siehe Abschnitt 8):	<input checked="" type="checkbox"/> Standardverfahren <input type="checkbox"/> Einzelcharge lt. RBV idgF.
Verwendete Geräte:	Probenahmekasten/-rahmen/-speer/-rohr/Kleine Schaufel/mechanisch Radlader
Masse der Einzelproben: = 6 * Wurzel (Größtkorn in mm) * Schüttdichte / 10	
Anzahl der Einzelproben:	10 Annahme Schüttdichte: 1,5 t / m ³
Andere Bemerkungen:	
Verfahren der Probeneinengung:	Viertelung lt. ON EN 932-1
Versand der Proben:	Eigentransport
Probenehmer - Name (Druckbuchstaben):	DI Dr. Christian Blecha-Sohar O DI Dr. Michael Blecha O DI Maria Blecha-Sohar
Angaben zum Vertrag	
Bezeichnung des Vertrages:	Untersuchung lt. Auftrag 932-1 <i>Handtechnik</i>
Name und Adresse des Auftraggebers der Probenahme:	<i>Leithaschotter GmbH</i> <i>2485 Leithaproving 12, Leithaprovingstr. 1b.</i>
Name der bei der Probenahme anwesenden Personen:	
<input checked="" type="checkbox"/> Probenehmer IN	
<input checked="" type="checkbox"/> Mitarbeiter IN Auftraggeber	
Unterschriften:	

Bild 3: Beispiel eines Formblattes für den Probenahmebericht

Dokumentbezeichnung: Vorlage RBV SV PN-Protokoll lt. ON EN 932-1
erstellt durch: CBS am 01.05.2018
QM-geprüft durch: CBS am 01.05.2018
freigegeben durch CBS am 01.05.2018
file: AMC20180501_Vorlage PN-Protokoll RBV SV - ZT GMBH ON EN 9321-1_01_CS

Anhang 2: Probenahmebericht - Teil 3: **Probenahmeskizze**



Anhang 2: Probenahmebericht - Teil 4: Fototeil

Fotos 1 & 2: Überblick zwischengelagertes Haufwerk am 19.03.2019.



Fotos 3 & 4: Detailaufnahmen Material.

